



(v.l.) BFK-Stv. Peter Klampfer, BFK Egon Kaiser, Bgm. Manfred Mitterdorfer, Kommandant der FF-Althofen Johann Delsnig bei der Vertragsunterzeichnung vor dem neuen Katastrophenschutzfahrzeug

Neues Fahrzeug für Katastrophenfälle

Im September 2006 fand die offizielle Übergabe des neuen Katastrophenschutzfahrzeuges des Bezirkes St. Veit/Glan statt. Mitte Jänner wurde nun der Benützungs- und Betriebsvertrag zwischen dem Kärntner Landesfeuerwehrverband und der Stadtgemeinde Althofen unterzeichnet. Somit ist der Bezirk St. Veit künftig im Katastrophenfall bestens ausgestattet.

Neben dem zentralen Kat-Mittel-Lager in Klagenfurt stehen nun in Kärnten weitere vier Katastrophenschutzfahrzeuge mit entsprechender Ausrüstung für den Ernstfall bereit. „Der Bezirk St. Veit/Glan hat als Standort des Kat-Mittel-Lagers Althofen festgelegt. Durch diese Aufrüstung ist unser Bezirk um einiges sicherer geworden“, betonte Bezirksfeuerwehrkommandant Ing. Egon Kaiser bei der Vertragsunterzeichnung für die Übernahme der Betreuung des Kat-Mittel-Lagers durch die Stadtgemeinde Althofen. Bgm. OSR Dir. Manfred Mitterdorfer zeigte sich vom Fahrzeug und der

Ausrüstung begeistert. Die Stadtgemeinde Althofen unterstreicht damit ihr hohes Engagement für die Sicherheit der Bevölkerung – über die Gemeindegrenzen hinweg.

Investition und Ausstattung.

Beim Katastrophenschutzfahrzeug handelt es sich um ein 10,5 Tonnen schweres allradgetriebenes Mehrzweckfahrzeug mit Ladebordwand und Fixaufbau. Die Konzipierung des Fahrzeuges erfolgte in Abstimmung mit dem Erfahrungswert der Feuerwehr bei Großschadensereignissen. Die Investition in der Höhe von € 130.000,- wurde durch den Kärnt-

ner Landesfeuerwehrverband getätigt. Zusätzlich zum Fahrzeug wurden zwei Schmutzwasserpumpen, sechs Elektrotauchpumpen, zwei Wasserrestlossauger, zwei Stromaggregate, 5.000 Sandsäcke und verschiedene Werkzeuge im Kat-Mittel-Lager stationiert.

Einsatzbereich. Das Fahrzeug wird hinkünftig vorwiegend bei Großschadensereignissen im Bezirk St. Veit/Glan im Einsatz stehen. Die Wartung und den Betrieb übernimmt die Feuerwehr Althofen im Auftrag der Stadtgemeinde Althofen und des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes. Im Katastrophenfall sind Ein-



Abwasserpumpe AT 20 R (3 Stück), Notstromaggregat 11 KVA, (2 Stück), Wasserrestlossauger Lema, (2 Stück) Sandsäcke (5.000 Stück), Schmutzwasserpumpe Mast Allzweck (2 Stück), Hand Hubwagen 2000 kg, (1 Stück), diverses Kleinmaterial, Werkzeug, Zubehör und Schlauchmaterial

satzkräfte mit entsprechender Ausbildung und Gerätschaften gefordert. Mit der Schaffung dieser Einrichtung ist ein weiterer Schritt in eine noch sicherere Zukunft getätigt worden. Eine weitere hinkünftig entsprechende Vorsorge für den Ernstfall ist aber sicher notwendig.